

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:371423-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Plauen: Straßenbauarbeiten
2019/S 151-371423**

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient der Verkürzung der Frist für den Eingang der Angebote

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Landratsamt Vogtlandkreis
Postplatz 5
Plauen
08523
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 3741300-1735
E-Mail: vergabestelle@vogtlandkreis.de
Fax: +49 3741300-4016
NUTS-Code: DED44

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.vogtlandkreis.de/>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.evergabe.de/unterlagen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

K 7842 von B 92 bis Leubetha

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45233120

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

K 7842 von B 92 bis Leubetha, Bankett, Böschung, Gräben, Bauwerke inkl. Eisenbahnüberführung:
— Teilabschnitt 1, B 92 bis vor Eisenbahnüberführung, bestehend aus Straßenbau von der B 92 bis Eisenbahnüberführung Bahnstrecke Plauen – Bad Brambach – Staatsgrenze und Ersatzneubau Elsterbrücken,
— Teilabschnitte 2 und 3 bestehend aus Ersatzneubau Eisenbahnüberführung, grundhafter Ausbau K 7842 von Eisenbahnüberführung bis Ortslage Leubetha und Ersatzneubau Bw 4 Überführung K 7842 über den Eisenbach.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

K 7842 B 92 bis Leubetha, Teilabschnitt 1 B 92 bis vor Eisenbahnüberführung
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45233120

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED44

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

— Straßenbau von der B 92 bis Eisenbahnüberführung Bahnstrecke Plauen – Bad Brambach – Staatsgrenze,
— Ersatzneubau Elsterbrücken.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 06/01/2020

Ende: 04/12/2020

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

K 7842 B 92 bis Leubetha, Teilabschnitte 2 und 3
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45233120

- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DED44
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
— Ersatzneubau Eisenbahnüberführung,
— grundhafter Ausbau K 7842 von Eisenbahnüberführung bis Ortslage Leubetha,
— Ersatzneubau Bw 4 Überführung K 7842 über den Eisenbach.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**
30/09/2019

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen auch für diese die Eigenerklärungen abzugeben bzw. nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Für Angebote, die in die engere Wahl kommen, müssen auf gesondertes Verlangen die weiterführenden Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung gemachten Angaben vorgelegt werden (gilt auch für Nachunternehmern).
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Der Bieter hat mit Angebotsabgabe das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen auch für diese die Eigenerklärungen abzugeben bzw. nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Für Angebote, die in die engere Wahl kommen, müssen auf gesondertes Verlangen die weiterführenden Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung gemachten Angaben vorgelegt werden (gilt auch für Nachunternehmer).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat mit Angebotsabgabe das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ einzureichen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen auch für diese die Eigenerklärungen abzugeben bzw. nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Für Angebote, die in die engere Wahl kommen, müssen auf gesondertes Verlangen die weiterführenden Bescheinigungen zu den in der Eigenerklärung gemachten Angaben vorgelegt werden (gilt auch für Nachunternehmer).

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.5) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren:

30/09/2019

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Kommunikation im Vergabeverfahren:

Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform eVergabe.de

Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z. B. Nachforderungen von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt.

Ab sofort müssen auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de

Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter www.eVergabe.de

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Braustraße 2
Leipzig
04107
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
05/08/2019